

Erster Österreichischer Journalistinnenkongress

Eine Initiative von Maria Schaub



Dr. Isabella ACKERL, geb. 1940 in Wien, Studium der Geschichte und Germanistik. 1997 – 1991 als wissenschaftliche Sekretärin der Wissenschaftlichen Kommission für Erforschung der Geschichte der Republik Österreich, dann im Staatsarchiv tätig. Seit 1991 im Bundespressedienst. Zahlreiche Publikationen und Bücher zu historischen Themen.

Alexandra BADER, geb. 1963 in Graz, Internetredakteurin und technische Leiterin der "Ceiberweiber" (größte österreichische Frauen-Website und einziges Frauen-Online-Magazin). Vorher im politischen Bereich tätig (u.a. EU-Referentin der Grünen).

Christine BAUER-JELINEK, geb. 1952, 2 Kinder. Wirtschaftscoach und Psychotherapeutin. Gründerin und bis 1996 Geschäftsführerin der Jelinek & Partner GmbH "Wiener Trainerakademie". Management und Coaching für Bank Austria, IBM, ORF, Steiermärkische Landesregierung, Raiffeisen, Unterrichtsministerium, Voith AG, Wienstrom, unkonventionelle Firmengründungen. Geschäftsführung "Forum für Intelligente Planung F.I.P" und "Wohnclub Wien"; Vortragsreihe "Geld oder Leben? – Ausweg aus der Entweder-Oder-Falle".

Hans BESENBÖCK, geb. 1947, verheiratet, 3 Kinder. Publizistikstudium, von der Pike auf gelernter Journalist in Print, HF und TV. Tätig u.a. als: Berichterstatter für "Sozialistische Korrespondenz", innenpolitischer Redakteur der "Arbeiter Zeitung". Von Gerd Bacher in den ORF geholt; innenpolitische Berichterstattung "ZiB", Moderator der "Pressestunde", ab 1990 Chefredakteur des ORF-Radios. Dann stv. Chefredakteur Wirtschaftswoche, danach Aufbau der Informationsabteilung von "Wien 1", derzeit Chefredakteur "Wien 1".

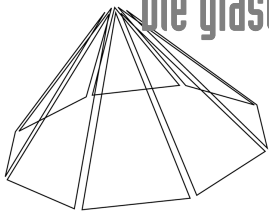
Mag. Eike BLAUENSTEINER, Studium der Geschichte und Geographie, studienbegleitend Mitarbeit an wissenschaftlichen Projekten (NS-Zeit, Ausstellung "Menschen nach dem Krieg", Schallaburg 1995). Hochschullehrgang für Kulturmanagement Universität Salzburg, Volontariat Studio Niederösterreich (ORF), Seit Gründung bei "Wien 1": Redakteurin für News-Verkehr-Wetter, Moderatorin einer Diskussionssendung, Reporterin "Wien 1 – Aktuell".

Dr. Elisabeth BLEYLEBEN-KOREN, geb. 1948 in Wien, 1966-1972 Studium der Rechtswissenschaften in Wien. 1973 Beginn der Banklaufbahn an der Creditanstalt Bankverein, 1977 Wechsel zur Ersten. Im Juli 1977 wird sie in den Vorstand bestellt, wo sie für den Wohnbau, die Groß- und Kommerzkunden sowie die Öffentliche Hand zuständig ist. Weiters unterstehen ihr die Bereiche Personal und Recht, und sie ist für das Programm-Management zur Erreichung der Ergebnisziele verantwortlich.

Dr. Gabriele BUDER-STEINHOFF, geb. 1955 in Kassel, Studium der Rechtswissenschaften an den Universitäten Bonn, Köln, Wien und Miskolc. Spezialistin für Nationales und Internationales Handels- und Gesellschaftsrecht. Mitbegründerin und seinerzeit erste Vizepräsidentin von BPW Österreich (Business and Professional Women), Gründerin und

Vielen Dank dem
Hauptsponsor





Erster Österreichischer Journalistinnenkongress

Eine Initiative von Maria Schaub



Präsidentin der VIMA (Vereinigung international mehrfach zugelassener Anwälte in Europa). Zahlreiche Veröffentlichungen. Frau Dr. Buder-Steinhoff ist verheiratet und Mutter von zwei Kindern.

Ines DEURETZBACHER, geb. 1969, Studium der Betriebswissenschaft, Theaterwissenschaften und Kunstgeschichte. 1990-1995 Redakteurin beim Wirtschaftsmagazin "Gewinn", 1994 - 1996 verantwortlich für den Pressedienst des Österreichischen Institutes für Familienforschung, 1995 - 1998 Leiterin des Ressorts Beruf und Karriere bei der Tageszeitung "WirtschaftsBlatt". Seit April 1998 Chefredakteurin der Zeitschrift "Maxima".

Uschi FELLNER, 36, Stellvertretende Chefredakteurin und Leiterin der Lifestyle- und Frauenthemen-Redaktion im Magazin "News". Berufliche Stationen: 1985-1987 Chefredakteurin der Zeitschrift "Rennbahn Express". 1987/88 Aufbau und Leitung der Frauen- und Lifestyle-Redaktion des Magazins "BASTA". 1989/90 USA-Aufenthalt, Studentätigkeit bei amerikanischen Frauenmagazinen. Ab 1992 Gründungsmitglied von "News".

Prof. Gerald FREIHOFNER, ehemals Chefredakteur der "Wochenpresse/WirtschaftsWoche", des "Europa-Kurier" und Herausgeber der ÖCV-Zeitschrift "Academia"; seit 1996 Chefredakteur der Fachzeitschrift "Der Österreichische Journalist". Gastprofessor an der Europäischen Journalismus-Akademie der Donau Universität Krems und Lehrbeauftragter an der Werbeakademie Wien; Vorsitzender des Friedrich-Funder-Instituts für Publizistik, Medienforschung und Journalistenausbildung.

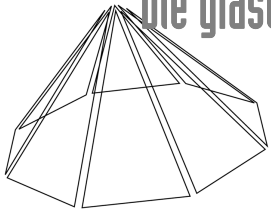
Dkfm. Margarete FREISINGER, geb. 1942, Absolventin der Hochschule für Welthandel. Seit 1967 Wirtschaftsredakteurin bei der APA, der Tageszeitung "Die Presse" und den "Salzburger Nachrichten".

Dkfm. Lorenz FRITZ, verheiratet, Vater zweier Töchter. Absolvent der Hochschule für Welthandel in Wien; seit 1997 Generalsekretär der Industriellenvereinigung (IV). Koordination sämtlicher Aufgaben der IV, sowohl in den Landesgruppen als auch im Büro der Industriellenvereinigung in Brüssel. Zuvor war Dkfm. Lorenz Fritz fast 30 Jahre bei Alcatel Austria, von 1988 bis 1996 als Generaldirektor.

Ursula HASLAUER, Studium Publizistik und Politikwissenschaft. Derzeit Verlagsleiterin D+R Verlag. Beruflicher Werdegang: Pressesprecherin von Bürgermeister Josef Reschen, Salzburg; Wirtschaftsredakteurin der "Arbeiter Zeitung"; Stabstelle Kommunikation des Austria Center Vienna; Marketingleitung und Geschäftsführung der "Arbeiter Zeitung".

Vielen Dank dem
Hauptsponsor





Erster Österreichischer Journalistinnenkongress

Eine Initiative von Maria Schaun



Dr. Christine HAUER, geb. 1951; Studium der Rechtswissenschaften; 1975 Promotion; ab 1977 als selbständige Gewerbetreibende als Immobilientreuhänderin tätig. Seit 1983 Mitglied des Frauennetzwerks Zonta International, von 1994 - 1998 Präsidentin von Zonta Wien City. Frau Dr. Hauer ist seit 1974 verheiratet mit Architekt Dipl. Ing. Wolfgang Hauer, 2 Töchter.

Dr. Astrid HAUSER-ZIMMERMANN, geb. 1953, Studium der Pädagogik und Politikwissenschaft. Außenpolitische Redakteurin bei der "Arbeiter Zeitung" und bei "News". Derzeit Koordination der Bundesländer-Berichterstattung bei der Tageszeitung "Der Standard". Betriebsratsvorsitzende und Vorsitzende der Österreichischen Journalistengewerkschaft.

Dr. Gisela HOPFMÜLLER geb. 1955 in Klagenfurt, Studium der Kunstgeschichte und Germanistik in Graz. Promotion 1980, 2 Jahre Kulturredakteurin bei der "Kärntner Volkszeitung", Übersiedlung nach Wien. Nach eineinhalb Jahren im Pressebüro Norbert Stegers kam Frau Dr. Hopfmüller 1984 zum ORF-Radio, 1991 übernahm sie das Ressort Innenpolitik des Aktuellen Dienstes. Seit April 1997 leitet sie den REPORT.

Elisabeth HORVATH, geb. in Wien. Studium der Politikwissenschaft und Publizistik an der Universität Wien. Freie Mitarbeiterin in Printmedien und der Informationsabteilung des ORF. Seit 1980 Redakteurin für Politik & Wirtschaft in der "WirtschaftsWoche". Seit 1996 freie Journalistin für Politik und Wirtschaft. Seit 1994 Vizepräsidentin des Journalistenclubs "Concordia".

Susanne KEIL M.A., geb. 1962. Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Journalistik der Universität Dortmund, Dissertation zum Thema "Frauen in Führungspositionen im öffentlich-rechtlichen Rundfunk". Zahlreiche wissenschaftliche Publikationen zum Thema Frauen in den Medien, z. B.: "Affidamento im öffentlich-rechtlichen Rundfunk. Chancen eines Bezugs von Frauen auf Frauen in den Medien", oder "Gibt es einen weiblichen Journalismus?"

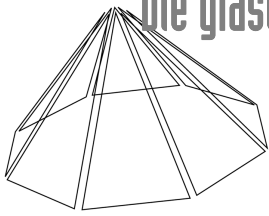
Mag. Carina KERSCHBAUMER, Studium der Philosophie und Psychologie. Seit sechs Jahren im Ressort "Innenpolitik/Landespolitik" der "Kleinen Zeitung". Preisträgerin beim Klagenfurter "Internationalen Publizistikpreis". Veröffentlichungen: "Koma in einer heilen Welt", "Die Kindsmörderin".

Dr. Isabella KLIEN, CM Club der Managerinnen Salzburg. Dr. rer.soc.oec. PR-Beraterin (Schwerpunkte: Tourismus, Frauen im Business, Umwelt, Soziales). Initiatorin des Frauentourismusprojekts "best for ladies". Frau Dr. Klien ist leidenschaftliche Netzwerkerin.

Dr. Eva Maria KLINGER, geb. 1944 in Wien. Ab 1967 Fernsehprecherin, Radio- und Fernsehmoderatorin. 1970 Promotion Dr. phil. (Theaterwissenschaft, Germanistik). Journalistische Laufbahn: 1984 - 1991: aktuelle Kulturredaktion in Ö 1. 1992-1995

Vielen Dank dem
Hauptsponsor





Erster Österreichischer Journalistinnenkongress

Eine Initiative von Maria Schaun



Kulturmoderatorin und Beitragsgestalterin für die Kulturmagazine "Achtung Kultur" und "K 1" im Fernsehen. Zur Zeit: Beitragsgestalterin für Kultur in "ZiB", sendungsverantwortlich für "TIP- die Kulturwoche".

Livia KLINGL, geb. 1956 in Wien. Studium an den Universitäten Wien und Paris (Französisch). 1979-1989 beim Informationsdienst des Österreichischen Fernsehens. Viereinhalb Jahre Journalistin für Außenpolitik bei der Tageszeitung "Der Standard". Seit 1993 Spezialistin für Ost- und Südosteuropa sowie politische Kommentatorin bei der Tageszeitung "Kurier". Seit 1998 außenpolitische Ressortleiterin.

Dr. Christoph KOTANKO, geb. 1953 in Braunau. Ab 1971 Studium in Wien und Paris. 1979-1986 Redakteur der "Wochenpresse". 1986 - 1988 beim "profil". Ab 1989 Ressortleiter und innenpolitischer Kommentator beim "Kurier", seit 1997 stellvertretender Chefredakteur.

Dr. Katharina KRAWAGNA-PFEIFER, Studium der Rechtswissenschaften in Linz, Promotion 1978. Seit 1974 ständige freie Mitarbeiterin der "Salzburger Nachrichten", Redaktion Linz. 1978/79 Aufenthalt in Paris. 1979 - 1993 in der Zentralredaktion der "Salzburger Nachrichten". Seit 1993 Ressortleiterin Innenpolitik der Tageszeitung "Der Standard".

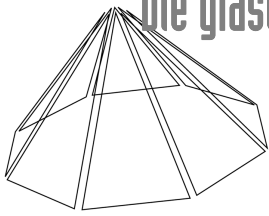
Heidi LACKNER, geb. 1970. 1988/89 Studium an der Universität Acatlan/Mexico City. Studium der Philosophie und Politikwissenschaften an der Universität Wien. Ab 1990 in der Lokalredaktion der "Oberösterreichischen Nachrichten". Ab 1991 in der Wiener Redaktion der "Oberösterreichischen Nachrichten" (Innenpolitik). Ab 1997 Redakteurin Innenpolitik der Wiener Stadtzeitung "Falter". Ab 1998: Redakteurin des Nachrichtenmagazins "Format". (Innenpolitik).

o.Univ.-Prof. Dr. Wolfgang LANGENBUCHER, geb. 1938 in Pforzheim. Studium der Volkswirtschaftslehre, Philosophie, Germanistik und Zeitungswissenschaft in Stuttgart und München. Während des Studiums freiberufliche journalistische Tätigkeit. 1975 - 1983 Professor am Institut für Kommunikationswissenschaft an der Universität München. Seit 1972 Mitherausgeber der Zeitschrift "Publizistik". Seit 1984 Ordinariat für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft an der Universität Wien. Zahlreiche Veröffentlichungen.

Dr. Monika LINDNER, geb. in Tirol. Studium der Theaterwissenschaften an der Universität Wien. Journalistische Ausbildung bei Hellmuth Andics. Freie Mitarbeiterin im ORF (Abteilung Politik und Zeitgeschehen). 1979 übernahm Frau Dr. Lindner die ORF-Pressestelle, drei Jahre später übersiedelte sie in den Stab des Generalintendanten. 1991: Leiterin der WIR-Redaktion, Chefin der Sendung "Willkommen Österreich". Seit 1998 Landesintendantin ORF Niederösterreich.

Vielen Dank dem
Hauptsponsor





Erster Österreichischer Journalistinnenkongress

Eine Initiative von Maria Schaub



Mag. Eva LINSINGER, geb. 1968. Studium der Geschichte und Germanistik. 1990 -1991 Redakteurin bei der "Arbeiter Zeitung" und beim "Kurier". Seit 1992 in der Redaktion der Tageszeitung "Der Standard" (Kommunalpolitik und Kolumne).

BM Mag. Wilhelm MOLTERER, geb. 1955 in Steyr. Studium an der Johannes Kepler-Universität Linz. 1980 Sponion zum Mag. rer.soc.oec. – Sozialwirtschaft. 1985 - 1987 Gemeinderat in Sierning. 1987 – 1989 Sekretär im Ministerbüro bei BM DI Josef Riegler. 1989 Leiter des Ministerbüros BM Dr. Franz Fischler. 1989 - 1993 Direktor des Österreichischen Bauernbundes. Seit 1990 Abgeordneter zum Nationalrat. 1993 – 1994 ÖVP-Generalsekretär. Seit 29. 11. 1994 Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft.

Barbara MORAWEC, geb. 1961 in Wien. Studium der Medizin und Theaterwissenschaften. Von 1983 bis 1989 Wissenschaftsredakteurin bei der Tageszeitung "Die Presse". Seit 1989 bei den "Salzburger Nachrichten" (Wissenschaftsredaktion).

Mojca D. MURKO, geb. 1942 in Ljubljana. Diplom der Fakultät der Rechtswissenschaften Ljubljana. Magisterium der Juridischen Fakultät Zagreb. 1966 – 1974 Mitarbeiterin des Slowenischen Rundfunks, 1974 – 1977 Assistentin für politische Wissenschaften in Ljubljana. Seit 1977 bei der Tageszeitung Delo (einflußreichste slowenische Qualitätszeitung). 1978 – 1982 Korrespondentin in Bonn, 1989 - 1993 Korrespondentin in Rom. Seit einem Jahr Korrespondentin in Wien.

Michaela MUSCHITZ, geb. 1971 in Wien. 1995 – 1997 Lehrgang für Werbung und Verkauf an der WU Wien. Produktionsassistentin im ORF; Bildredaktion und Marketing-Assistenz bei "Wellness Magazin"; PR- und Werbeassistentin bei Guerlain; seit 1998 Marketingverantwortliche für "JOLLY" bei Brevillier-Urban. Seit März 1998 Präsidentin des Club Wien der "Business and Professional Women – Austria" (BPW).

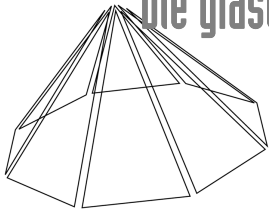
Mag. Lydia NINZ, Studium an der Wirtschaftsuniversität Wien (mag. rer. soc. oec.). Wirtschaftsredakteurin bei der Austria Presseagentur (APA); Wirtschaftsredakteurin bei der Tageszeitung "Der Standard".

Dr. Ursula PASTERK, Dr. phil. (1970 Dissertation), 1970 - 1974 und 1979 – 1981 Journalistin im ORF; 1972 – 1979 Redakteurin beim Nachrichtenmagazin "profil"; 1979 – 1984 kulturpolitische Beraterin für den Wiener Kulturstadtrat und BM Ziilk. 1984 – 1988 Intendantin der Wiener Festwochen. 1987 – 1996 Kulturstadträtin von Wien. Zahlreiche Preise und Veröffentlichungen.

Dr. Ruth PAULI, geb. in Wien. Dr. phil. (Hauptfach: Russische Literatur). Studienjahre in Washington, DC., Moskau und Paris. Redakteurin bei den Tageszeitungen "Die Presse" und "Kurier" und den Zeitschriften "Wochenpresse", "Die Ganze Woche" und "Wiener Journal". Bücher: "Emanzipation in Österreich – Der lange Marsch in die Sackgasse" und "Sowjetunion". Derzeit freie Journalistin.

Vielen Dank dem
Hauptsponsor

ERSTE
BANK



Erster Österreichischer Journalistinnenkongress

Eine Initiative von Maria Schaun



Dr. Veronika PELIKAN, Studium der Publizistik und Kommunikationswissenschaft in Wien und Mailand. Dissertation zum Thema Journalistenausbildung, Promotion 1989. Zunächst freie Journalistin bei der Tageszeitung "Kurier" und beim ORF. Ab 1984 Chefin vom Dienst bei der "Wienerin", seit 1997 Chefredakteurin.

Hella PICK, geb. in Österreich, emigrierte als Kind kurz vor dem zweiten Weltkrieg nach Großbritannien. Studium an der London School of Economics. Seit 1961 beim "Guardian". Korrespondentin bei den Vereinten Nationen, in Washington und in Osteuropa. Redakteurin für Diplomatische Angelegenheiten und Außenpolitik. Mitarbeit an einer Fernsehserie über den Kalten Krieg. Frau Pick ist Mitglied des "Royal Institute of International Affairs." Ihre Biographie über Simon Wiesenthal wurde von der Kritik hoch gelobt.

Maria RAUCH-KALLAT, geb. 1949 in Wien. Ausgebildete Lehrerin; von 1983 - 1992 Geschäftsführerin des Sozialen Hilfswerks; 1983 - 1987: Abgeordnete zum Bundesrat; 1987 - 1992: Abgeordnete zum Wiener Landtag und Gemeinderat; ab 1988 Landesleiterin der Wiener ÖVP-Frauenbewegung; 1992 - 1995 Bundesministerin für Umwelt, Jugend und Familie; seit 1995 Generalsekretärin der ÖVP. 1986 Gründung und Aufbau des Frauennetzwerks "alpha", 1989 Gründungsmitglied "MÖWE", 1990 "Aktion Mensch", 1996 "Lobby für Kinder".

Dr. Anneliese ROHRER, Studium an der Universität Wien, Doktorat in Wirtschafts- und Sozialgeschichte. 1971 - 1974 Universitätsassistentin in Auckland, Neuseeland. 1974 - 1986: Redakteurin für Innenpolitik bei der Tageszeitung "Die Presse", seit 1986 Ressortleiterin für Innenpolitik "Die Presse".

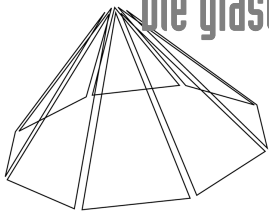
Dr. Maria SCHAUMAYER, geb. 1931 in Graz; Studium an der Hochschule für Welthandel und an der Universität Innsbruck. Ihr Berufsweg begann in der Industrie, führte über das Bankwesen in die Wiener Landesregierung (Ressortverantwortung Wiener Stadtwerke etc.). Im Vorstand der OMV AG startete sie die erste Teilprivatisierung. Als Präsidentin der OeNB 1990 - 1995 wirkte sie für die rasche Teilnahme Österreichs an der Europäischen Währungsunion.

Ingrid SCHEITHAUER, geb. 1956 in Hannover. Studium der Politikwissenschaft, Publizistik und Germanistik in Mainz, München und Stanford. Seit 1984 Redaktionsmitglied der "Frankfurter Rundschau". Seit 1992 Leitende Redakteurin des Ressorts Medien. Neben der journalistischen Arbeit Lehraufträge in München, Marburg und seit 1990 am Institut für Politische Wissenschaft der Universität Heidelberg zum Thema Medienpolitik.

Ulla SCHMID, bis 1998 Redakteurin bei der Tageszeitung "Kurier". Seit 1998 Redakteurin der Zeitschrift "profil". Mutter eines zweijährigen Sohnes.

Vielen Dank dem
Hauptsponsor





Erster Österreichischer Journalistinnenkongress

Eine Initiative von Maria Schaun



Ursula STENZEL, geb. 1945 in Wien. 1972 – 1975 Redakteurin im Aktuellen Dienst (Außenpolitik) des Hörfunks; 1975 – 1995 Außenpolitische Redakteurin im ORF (ZiB 1 und ZiB 2); 1995/96 "Journal"-Moderatorin im Österreichischen Hörfunk; seit 1996 Kooptiertes Mitglied im Bundespartei Vorstand der ÖVP und Mitglied des Europäischen Parlaments und Delegationsleiterin der ÖVP im Europäischen Parlament, u. a. im Ausschuss für Kultur, Jugend, Bildung und Medien und im Ausschuss für die Rechte der Frau.

Dr. Anneliese STOKLASKA, geb. 1946, Studium der Geschichte und Germanistik; Institutsreferentin an der TU Wien. Seit 1991: Bundesministerium für Wissenschaft und Verkehr, seit 1994 Abteilungsleiterin für Internationale Forschungskooperation. Obfrau-Stellvertreterin des Frauennetzwerks "alpha".

Dr. Maria STOPPACHER: Die studierte Publizistin arbeitete mehrere Jahre in der ORF Kurzwelle und war Pressesprecherin einiger Minister. Sie leitete die Abteilung "Information, Mediendokumentation und EU-Information" des Bundespressedienstes. Seit Beginn des Jahres ist sie Leiterin des Bundespressedienstes. Ihre derzeitige Hauptaufgabe ist die Medienorganisation der EU-Präsidentschaft.

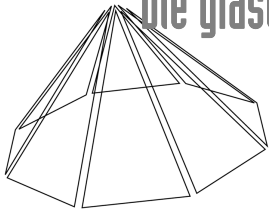
Petra STUIBER, geb. 1967, Studium der Publizistik und Theaterwissenschaft ("im Endstadium"). Seit 1989 Mitarbeiterin der Tageszeitung "Der Standard"; seit 1993 Redakteurin für Innenpolitik. Aufgaben: Frauen- und Sozialpolitik, Budget, Parteien. Seit 1997 regelmäßige Kolumne. Mitautorin von "Die Vranitzky-Jahre".

Gerhard WEIS, geb. 1938 in Wien. 1958 Beginn der journalistischen Tätigkeit bei der "Wiener Zeitung". 1967: Dr. Karl Renner-Preis (gemeinsam mit Dr. Portisch). Seit 1967 beim ORF; 1973: Leiter der Abteilung "Öffentlichkeitsarbeit", 1974 - 1978 Intendant für das 1. Fernsehprogramm; 1979: Leiter der Abteilung "Öffentlichkeitsarbeit, Koordination und Unternehmensplanung", Leiter der zentralen Chefredaktion; 1992: Intendant Landesstudio Wien; 1994: ORF-Hörfunkintendant; 1997: zusätzlich ORF-Generalsekretär; 1998: Generalintendant des ORF.

Dr. Franz Ferdinand WOLF, geb. 1947 in Wien, Studium der Rechtswissenschaft an der Universität Wien. 1973: innenpolitischer Redakteur der "Wochenpresse"; 1976 – 1980: Chefredakteur der "Wochenpresse"; 1980 - 1982: Pressesprecher und Chef der Öffentlichkeitsarbeit des ORF; 1982 - 1987 stv. Chefredakteur "profil", 1987 – 1988: Herausgeber "profil"; 1988 – 1993 Chefredakteur des "Kurier"; seit 1993: Geschäftsführer des "Tele-Kurier", Geschäftsführer von Donauwelle Radio Privat NÖ, Geschäftsführer von SAT 1 Österreich.

Vielen Dank dem
Hauptsponsor





Erster Österreichischer Journalistinnenkongress

Eine Initiative von Maria Schaun



Mag. Kathrin ZECHNER, geb. 1963 in Graz; '81–'86 Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Wien; '83–'86 Doppelstudium der Theaterwissenschaften und Politologie. '82–'86 Freelancer im Bereich "Conference Service" der IAEA, UNIDO und KSZE in Wien; '86-'91: freie Mitarbeiterin des ORF, '91 Referentin des Generalsekretärs. '91-'92 Unterhaltungschefin TELE 5, '92-'94 Geschäftsleiterin und Programmmanagerin bei ENDEMOL. Seit 1994 Programmintendantin des ORF.

Dr. Senta ZIEGLER, Juristin und Publizistin seit 25 Jahren. Sie begann 1973 bei der Tageszeitung "Die Presse", arbeitete als Literaturrezensentin für den Rundfunk, leitete das Wissenschafts- und Medienressort der "Wochenpresse", war Chefinterviewerin der "Ganzen Woche" und gehört heute zum Team des Polit- und Gesellschaftsmagazins "News". Aktuelle Veröffentlichung: "Die Macht der Medien richtig nutzen!"

Vielen Dank dem
Hauptsponsor

ERSTE
BANK